

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 48

Artikel: Der Bundesversammlung : (zu ihrem Zusammentritt am 25. November)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Stans



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für Ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der Bundesversammlung.

(Zu ihrem Zusammentritt am 25. November.)

War das ein Kämpfen! Willkommen nun
Ihr Vertreter vor unserem Volke!
Hier wollet nur aus von der Arbeit ruhn
Und zerstreuen die Abstimmungswolke.
Wie's die Schwinger thun nach dem Hosenlupf
Reicht wieder Euch friedlich die Hände;
Verzeiht gegenseitigen Rups und Schups,
Bejubelt das glückliche Ende
Vom Liede!

Zu neuer Arbeit fäbt neuen Muth,
Ueberflüchtigt die Reihe Traktanden
Und vertheilet die Priorität, wie's gut
Die Herren Präsidenten fanden.
Der Nationalrath nehm' seine Zahl vorab,
Der Ständerath auch sein Theilchen,
Zwischen Pulten schlend're man auf und ab
Und streite vergnüglich ein Weilchen
Hin und her!

Doch vergesset, Ihr Herren, Gregori nicht
Und lasset zur Warnung Euch sagen:
Es hat unser Völklein nicht immer die Pflicht,
Wie ein hungrig disponirter Magen.
Auch wird sich nicht immer das „Eine Recht“
Als Schlachtenruf dienlich schicken,
Noch weniger: „Die Arbeit liegt nun parat,
Ich will sie sehr gerne noch flicken,
Wenn's preßt!“

Es hat einen Trunk aus dem Bollen gethan,
Bei patriotisch wallender Fahne,
Uebersah „die Mängel“, weil es wies die Bahn
Zu geh'n nach demokratischem Plane:
Kein Kirchthurm stell' sich mehr vor das Ziel,
Nicht mehr der Kantone Grenzen,
Der Kompromiß bleibe hübsch aus dem Spiel,
Dann schwinden die großen Differenzen
Im Lande!

„Nebelspalter.“